



AMT FÜR UMWELT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Einladung zum Vortrag Der Wolf in Graubünden und Erfahrungen mit der Jagd im Wolfsgebiet

Dr. Georg Brosi, Amt für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden

Mittwoch, 21. Februar 2018, um 19.00 Uhr im Foyer des Vaduzer Saals

Dr. Georg Brosi beschreibt die Situation des Wolfs im Kanton Graubünden und berichtet von ersten Erfahrungen der Jagd im Wolfsgebiet am Calanda:

„Sechs Jahre in Folge hat das Calandarudel Welpen aufgezogen, insgesamt 38. Auch im übrigen Kantonsgebiet verzeichnete die Anzahl Wolfseignisse eine deutliche Zunahme. Die meisten Ereignisse konzentrierten sich auf das Unterengadin/Münstertal, die Surselva und Mittelbünden. Es gab jedoch kaum ein Tal, in dem Wolfsbesuche ausgeblieben sind. Das äusserte sich auch in der gegenüber den Vorjahren deutlich höheren Anzahl gerissener Haustiere. Graubünden geht heute von einem Wolfsbestand von mindestens 25 Tieren aus. Der Wolfsbestand dürfte in den nächsten Jahren wachsen und sich geografisch weiter ausbreiten.“

Einleitendes Kurzreferat

**Zwischenstand und erste Erkenntnisse aus dem Luchsmonitoring
in Liechtenstein**

Olivier Nägele, Amt für Umwelt

